

## Referenzprojekt: HTI Thüringen KG



### **DEKOM ermöglicht HD-Videokonferenzen trotz ungenügender Bandbreite**

Die HTI Thüringen KG ist ein führender technischer Fachgroßhandel für Industriebetriebe, Bauunternehmen und Kommunen. HTI bietet seinen Kunden ein gut strukturiertes Industrie- und Tiefbausortiment aus einer Hand. Kunden erhalten ausgesuchte Produkte rund um die Gas-, Wasser-, Elektro- und Fernwärmeversorgung über Kanalisations- und Straßenbau-technik bis hin zu Anlagenbau und Werkzeugtechnik.

HTI Thüringen KG ist Teil der GC-Gruppe. Die GC-Gruppe - ein Zusammenschluss von Großhandelspartnern mit Dienstleistungen und innovativen Produkten aus den Bereichen Sanitär, Heizung, Klima/Lüftung, Elektro, Installation und Dachtechnik - kommuniziert durch einen Verbund von derzeit (Okt. 2013) über 40 professionellen HD-Videokonferenzsystemen.

HTI steht für individuelle Lösungen aus einer Hand, die den Kunden helfen einen Mehrwert zu generieren. Die Grundlage dieser Lösungen bilden die ausgesuchten Produkte namhafter Hersteller und der rege Austausch mit Partnern, Herstellern, Planern und Lieferanten.

Um den ständig notwendigen Kontakt sowohl zu externen und internen Wissens- und Entscheidungsträgern gewährleisten zu können, entschied sich HTI Thüringen Anfang 2013 sein Kommunikationsnetzwerk um professionelle Videokonferenz auszubauen und damit Bestandteil des Videokonferenz-Netzwerkes der GC-Gruppe zu werden.

# Referenzprojekt: HTI Thüringen KG



## HERAUSFORDERUNG

Das eingesetzte Videokonferenzsystem Lifesize Express 220 entsprach dem Standard der GC-Gruppe. Als größtes Problem für die Implementation und Nutzung von professionellen HD-Videokonferenz, erwies sich die lokale Grundversorgung mit DSL-Produkten und somit die nicht ausreichend vorhandene Bandbreite über SDSL/ADSL/VDSL für professionelle Videokonferenzen.

Bei der Lösung ihres Problem setze HTI ihr Vertrauen in die DEKOM AG, den Full Service Partner für Videokonferenz- und Medientechnik der GC-Gruppe. Die DEKOM AG hat bisher über 40 Standorte der GC-Gruppe mit Videokonferenz ausgestattet und betreut diese Systeme mit Support und Managed Services. Als Spezialist für visuelle Kommunikation ist die DEKOM AG ständig auf der Suche nach innovativen Produkten.

Die Lösung für die ungenügende lokale Versorgung mit Videobandbreite wurde in der von der DEKOM AG erst kürzlich evaluierten Viprinet-Technologie gefunden. Bei einem Proof of Concept vor Ort wurde das Konzept „Professionelle Videokonferenz über Viprinet-Technologie“ erfolgreich vorgeführt.



## LÖSUNG

### Wie funktioniert die Viprinet-Technologie?

Der Viprinet-Router bündelt Consumer-Medien wie DSL, UMTS oder LTE. Die Daten werden dabei zerteilt, über die verschiedenen Kanäle versendet/empfangen und durch den Viprinet-Router über alle Medien hinweg synchronisiert.

Dies erzeugt einen qualitativ hochwertigen und in der Bandbreite für Business-HD-Videokonferenzen sehr gut geeigneten IP-Zugang. Der modulare Aufbau mittels Hotplug Modulen bietet maximale Investitionssicherheit und ermöglicht Veränderungen der WAN-Anbindung ohne jegliche Downtime im LAN.

Insgesamt wurde bei HTI Thüringen KG der Viprinet Multichannel VPN Router 1610, mit je zwei Viprinet ADSL2+ Annex B und Viprinet LTE/UMTS/HSPA+/GRPS/EDGE Modulen, ein Hub Managed Service und das LifeSize HD Videokonferenzsystem Express 220 in Verbindung mit einen Sharp-Display implementiert.

Die gesamte Konzeptionierung sowie Implementierung wurde von der DEKOM in Zusammenarbeit mit eLink Distribution, dem Exklusiv-Lieferanten von Viprinet, ausgeführt.

## Referenzprojekt: HTI Thüringen KG



### LÖSUNG: TECHNIK



**Viprinet Multichannel VPN Router 1610:**

- Bis zu 6-fach WAN-Bündelung
- Bondingkapazität: 125 MBit/s
- Abmessungen: 435 x 66 x 320 mm
- Gewicht: ca. 5,1 kg
- LAN-Interface: GBit Ethernet
- WAN-Modulslots: 6



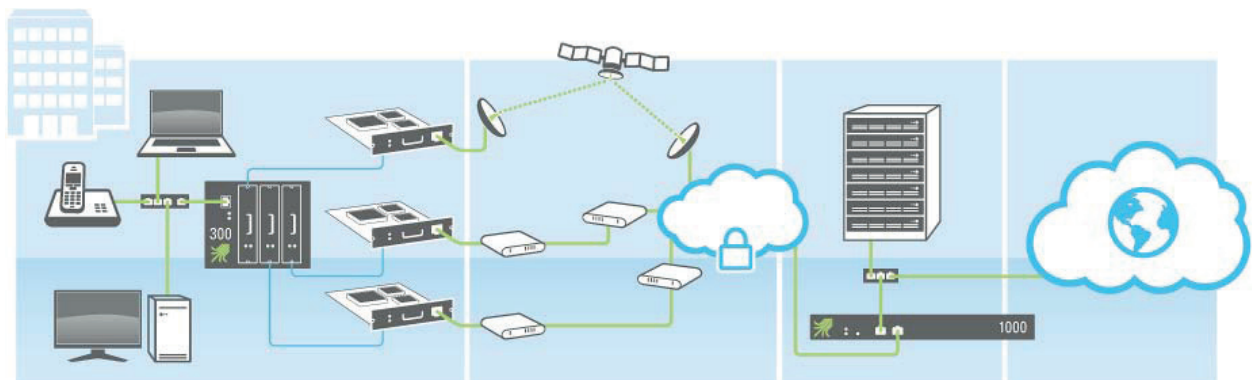
**LifeSize Express 220:**

- Full HD (1080p30) Auflösung
- Dual Display Support
- Lieferumfang: Codec, Full Definition PTZ Kamera, Mikrofon, Fernbedienug



**Sharp LC-60LE635E:**

- 60" (152 cm) LCD-Display
- Full HD (1080p) Auflösung
- 100Hz Technologie
- Energieeffizienzklasse A+



#### Vorteile von Viprinet:

- Echte Aggregation der Bandbreite mehrerer (auch unterschiedlicher) Zugangswege
- Redundanz durch Bündelung mehrere Anbieter und Übertragungsmedien
- Kostensenkung durch Bündelung „günstiger“ Zugangsprodukte wie ADSL und VDSL
- Standortanbindung: Günstige Alternative zu MPLS und Standleitungen
- Geeignet zur VPN-Standortvernetzung
- Bereitstellung mobiler Internetzugänge durch Bündelung von 3G, LTE oder Sat
- Mobiles Audio- und Videostreaming
- Plug and Play Videokonferenz über gebündeltes 3G/LTE

# Referenzprojekt: HTI Thüringen KG



## ERGEBNIS

HTI ist es mit dieser Lösung möglich mit den Partnern aus der GC-Gruppe, Herstellern, Planern und Lieferanten Videokonferenz in HD-Qualität durchzuführen.

Hierzu nutzt HTI die Viprinet-Lösung zum Bündeln von Konsumer-Internetzugängen, die sich dann für Business-Videokonferenz zusammenschalten und automatisch synchronisieren lassen können.



## HERAUSFORDERUNG

Die Grundversorgung mit SDSL, ADSL und VDSL war nicht im ausreichendem Maße gegeben und somit war eine Standortanbindung mit Videokonferenzen nicht möglich.



## LÖSUNG

Durch die Bündelung vorhandener DSL-Zugänge mittels Viprinet Multichannel VPN Router wurde eine HD-fähige Bandbreite geschaffen.



## ERGEBNIS

In Zusammenspiel mit dem LifeSize Express 220 System und einen Full HD LCD-Display kann HTI Thüringen nun künftig Ihre Business-Meetings über Videokonferenz abhalten.

## KONTAKT

DEKOM AG  
Kellerbleek 3  
D-22529 Hamburg

Tel: +49-40-808181-100  
Fax: +49-40-808181-199  
Video IP: mpe@dekom.com

E-Mail: info@dekom.com

## Warum DEKOM?

Unsere ausführliche Beratung umfasst auch die Betrachtung der Gesamtsituation, einschließlich der Bewertung der Netzwerk- bzw. Kommunikations-Infrastruktur unserer Kunden.

## Warum Viprinet?

Viprinet unterstützt als einziger Anbieter weltweit - die Bündelung von sehr unterschiedlichen WAN Medien wie DSL, UMTS, LTE, Kabelanschluss, Satellit und WiMAX, entweder mit nativen Modems (DSL, UMTS HSPA+, CDMA, LTE) oder via Ethernet.